

Neuzulassungen: Starker Mai

Der Mai war ein starker Monat für die Autoindustrie. In Deutschland wurden nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) im vergangenen Monat 286 931 Pkw neu zugelassen. Das sind 11,9 Prozent mehr als im Mai 2015. Der Anteil der privaten Zulassungen stieg um 12,9 Prozent auf einen Anteil von 37,4 Prozent.

Nahezu alle Marken legten zu. Bei den deutschen Herstellern zeigten sich bei Audi (+27,0 %) und Opel (+25,9 %) die stärksten Zuwächse. Jaguar (+155,9 %), Alfa Romeo (+49 %) und Honda (+43,3 %) erzielten bei den Importmarken Zugewinne von teilweise deutlich über 40 Prozent. Rückgänge verzeichneten lediglich Tesla (-42,4 %) und VW (-0,6 %), wobei letztere erneut den stärksten Neuzulassungsanteil hielt (19,3 %).

Mehr als ein Viertel der Neuzulassungen waren Fahrzeuge der Kompaktklasse (25,7 %). Auf das Kleinwagensegment entfielen 15 Prozent aller Verkäufe und jeweils rund zwölf Prozent entfielen auf die Mittelklassewagen und die SUV. Wohnmobile erreichten einen Anteil von 1,8 Prozent (+17,6 %). Auch die anderen Segmente lagen im Plus. Einzig bei den Sportwagen gab es einen Rückgang von 2,7 Prozent.

Benziner bildeten mit 52,3 Prozent (+16,1 %) die häufigste Kraftstoffart, gefolgt von Dieselmotoren, die mit einem Anteil von 46,3 Prozent allen aktuellen Diskussionen zum Trotz um 8,3 Prozent zulegen. Hybridantriebe stellten einen Anteil von einem Prozent (-4,8 %), reine Elektroautos nahmen um 2,4 Prozent zu und erreichten einen Marktanteil von 0,2 Prozent. Flüssiggas- (-49,8 %) und Erdgasantriebe (-34,1 %) kamen jeweils auf einen Anteil von 0,1 Prozent. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß aller im Mai zugelassenen Neufahrzeuge ging auf 127,4 Gramm je Kilometer zurück (-2,8 %).

Bei den Nutzfahrzeugen erreichten die Lastkraftwagen einen Zuwachs von 13,3 Prozent, bei den Omnibussen lag die Zunahme bei 11,5 Prozent. Einen Rückgang von 3,6 Prozent gab es hingegen bei den Sattelzugmaschinen.

Der Motorradmarkt blieb mit einem Plus von 8,7 Prozent ebenfalls in Schwung, und der

Markt für gebrauchte Pkw legte mit 614 342 Halterwechseln gegenüber dem Vorjahr um 5,5 Prozent zu. (ampnet/jri)